

Bezugs-Preis
In der Hauptredaktion oder den im Städte-
bezirk und den Vororten errichteten Aus-
gabestellen abgezahlt: vierzigstteljährlich A 4.50,-
— zweitwöchiger wöchentlicher Auflistung ins
Jahr A 5.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland u. Österreich vorzüglichlich A 6,-
für die übrigen Länder laut Zeitungspreisliste.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Bernhardstrasse 153 und 222.

Filiale Redaktion:
Alfred Hahn, Buchhandlung, Unterfilzstrasse 8,
2. Stock, Ritterstraße 14, u. Königsgasse 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Siebenstrasse 6.

Bernhardstrasse 1. Nr. 1715.

Haupt-Filiale Berlin:

Königgrätzerstrasse 116.

Bernhardstrasse 1. Nr. 8888.

Nr. 433.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 26. August 1902.

Anzeigen-Preis

die angekündigte Zeitung 25 A.

Reklame unter dem Redaktionstitel
(4 Zeilen) 75 A, vor dem Familienan-
sichten (4 Zeilen) 50 A.

Tobellarbeiter und Dienstboten entprechen
höher. — Gehalts für Nachteilungen und
Offerannahme 25 A (reg. Post).

Extra-Beilagen gleich, nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung
A 60,- mit Postförderung A 70,-.

Annahmeschluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition
zu richten.

Die Expedition ist Montags zu unterbrechen
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

96. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 26. August.

Die "Kreuzzeitung" hatte bekanntlich dem Centrum ein Wahlkundschiff für Bayern angeboten, bei dem nicht nur auf die nächsten Reichstagswahlen, bei denen sie auf diesem Wege insbesondere den Wahlkreis Ansbach-Schwaben zu erobern hoffte, bedacht, sondern sofort für jetzt schon die Unterstützung des Centrumskandidaten in Forchheim-Schwaben angemessen, mit dem Bemerkten, daß sie darin einen "Ziel politischer Klugheit" sehen würde. Wie fügt dieser Vorfall im Centrumslager angenommen worden ist, mag man davon erschließen, daß die "Kreis-Volkszeitung" ihm zum Abdruck brachte, ohne auch nur ein Wort der Befürchtung dafür zu finden. Das rheinische Organ möchte sich mit Recht sagen, daß die bayerischen Conservativen doch wohl etwas weniger ultramontan ge-
fährdet seien, als das conservative Hauptorgan Preußens.

In der That haben denn auch die bayerischen Conservativen die "politische Klugheit" so sicher gelassen, daß das bayerische conservative Organ, die "Süddeutsche Postzeitung", außerdeut, Mann für Mann für den zentralliberalen Kandidaten zu stimmen. Das bayerische Organ habe dabei hervor, daß eine Partei nicht gestärkt werden dürfe, die das Interesse des Baye-
thums an den Wahlen der evangelischen Kirche sehr wahrscheinlich — eine bittere, aber wohlbewiesene Section für die fröhliche Kreuzzeitung. Daß tatsächlich haben ja denn auch die bayerischen Künster den bayerischen conservativen Organen mehr Gewicht geschenkt, als dem preußischen. Auch bei den nächsten allgemeinen Wahlen dürfte es mit einem Kündschiff zwischen Conservativen und Centrum in Bayern um so mehr gute Wege haben, als die Conservativen im ganzen nur in 4 bayrischen Wahlkreisen mehr als 1000 Stimmen erhalten haben. Unter diesen Wahlkreisen befindet sich zunächst Altmühlberg, wo ein Spannung zwischen Conservativen und Centrum sich auftritt gegenwärtig, da die dieser Kreis einer der sichersten sozialdemokratischen ist. Dazu kommt Dinkelsbühl, wo die Conservativen auch ohne die Hilfe des Centrums ihre Sache so gut wie haben; es folgt Eichstätt, wo umgekehrt das Centrum die Conservativen nicht brachte, und den Zug zu behaupten, und schließlich der Wahlkreis Ansbach-Schwaben, den die "Kreuzzeitung" ganz besonders hervorgehoben hat. In diesen Wahlkreisen ist allerdings bei den vorigen Wahlen der conservativen Partei mit einem Demokraten in die Stichwahl gekommen, aber die 37 Stimmen, die für das Centrum abgegeben wurden, hätten ihm auch nicht zum Sieg verhelfen können. Man könnte ja allerdings die 14 Prozent katholischer Wähler, die der Wahlkreis hat, erheblich mehr Stimmen aufbringen, aber wenn in diesem zu 50 Prozent evangelischen Wahlkreise die Conservativen sich offiziell mit dem Centrum verbünden würden, so würden die anderen Parteien Mann für Mann zusammengehen, und diese anderen Parteien haben bei den letzten Wahlen genau doppelt so viel Stimmen aufgebracht, als die Conservativen. Die Despotourierung durch die bayerischen Conservativen und die mehr als frühe Befreiung der Centrumspartei hindert die Kreuzzeitung, übrigens nicht, auch weiterhin zarte Rücksicht auf das Centrum zu nehmen. So er-

gleicht sie in ihrer "Wohnsitz" die Schale ihres Hornes über die Kreuzzeitung und die Sozialdemokratie, die dennoch Röhling und den Telegrammwiesel ausbeutet; bei einer Predigt dieser Dinge im Reichstage dürfte sich „die Künste“ in zweideutige Untertöne stürzen. Von dem Centrum sagt das conservative Organ kein Wort, und doch hat die Centrumspartei zweck handhaben, daß diese Erbitterungen auch den Grund parlamentarischer Erbitterungen beflügeln. Beflügelt bemerkt, hat auch die "Kreuzzeitung" anfanglich die Veröffentlichung des Telegrammwiefels bedauert. Jetzt scheint sie anderen Sinnes geworden zu sein. Wünscht jetzt vielleicht das preußische conservative Blatt, es möge ähnlich werden, daß zwischen dem katholischen und ultramontanen Bunde fürsäften geweckte Telegramme ohne und gegen den Willen dieser Jüdinnen zur Veröffentlichung gelangen? Es wäre interessant und lehrreich, wenn man darüber Gewissenes erfuhr.

Über den Wechsel im bayerischen Cultusministerium und seine Bedeutung für die Parteien in Bayern schreibt das "Correspondenzblatt für die ev.-luth. Kirche" in seiner letzten Nummer: "Der mit Spannung erwartete Wechsel im Cultusministerium hat sich vollzogen. Auch vom evangelisch-kirchlichen Standpunkt aus wird seine Bedeutung nicht unterschätzt werden dürfen. Letzter war in den letzten Jahren gleichsam wie auf einem öffentlichen Bühnen zu beobachten, wie die Beziehungen zwischen unterer Kirche und dem Cultusministerium nicht ganz in erwünschten Bahnen liegen. Jetzt trefft sprach tückisch die 'fränkische Morgenzeitung' von der Einführung, daß in den letzten Jahren im Gegensatz zu früheren Zeiten die Anträge und Anregungen der evangelischen Kirchen und Vertretungen nicht den Grad persönlichen Interesses und erster Bedeutung bei den nachtbliebenen Regierungssäcken fanden, auf den sie Anpruch machen können, und daß aus dem bestehenden Platz persönlichen Wohlwollens dort verhindert sei, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den höchsten kirchlichen Kreisen hinein getragen, das Glaubenswissen der katholischen Kirche nicht anerkannt, das sich ausgleichend und beruhigend auf über kirchliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da-
wo man keinen näheren Einblick hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegenüber seitens des katholischen Kirchenkonvents, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in den